Doppelhof Singern

Schlagwörter: Siedlung, Kloster (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Standort des ehemaligen Klostergebäudes in Singern (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Ersterwähnung 1389 als „Singhern“.

Dieser Flur- bzw. Ortsname ist ein Hinweis auf die einst in dem Bereich der Oberwipper verbreitete Eisenfabrikation.

1832 war Singern vermutlich ein Doppelhof am Talhang der Wipper sowie der Straße von Griemeringhausen nach Neuenhaus gelegen. Laut mündlicher Auskunft eines Ortsansässigen befand sich in dessen Wohnhaus, das innerhalb des kartierten Areals liegt, ein ehemaliges Kloster.

Südlich der Siedlung, zwischen der Straße und der Wipper, befanden sich drei weitere Gebäude, bei denen es sich um zwei Pulvermühlen handelte.

Die im 14. Jahrhundert erstmals erwähnte Siedlung erfuhr ihren größten Zuwachs baulicher Substanz in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Kreft, Thomas (2002): Das mittelalterliche Eisengewerbe im Herzogtum Berg und in der südlichen Grafschaft Mark. (Aachener Studien zur älteren Energiegeschichte 8.) Aachen.

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Doppelhof Singern

Schlagwörter: Siedlung, Kloster (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1389
Koordinate WGS84: 51° 05 16,63 N: 7° 32 25,63 O / 51,08795°N: 7,54045°O
Koordinate UTM: 32.397.780,15 m: 5.660.618,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.397.813,85 m: 5.662.442,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelhof Singern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080618-0083 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**